

Ausschreibung 1.1

Maßnahmen zur strukturellen Nachwuchsförderung (HR) unter besonderer Berücksichtigung des Forschungszentrums für Gesundheit und Prävention über die Lebensspanne und dem Wissenstransfer

(Zielvereinbarung 2025-2027 – Nachwuchsförderung)

Beantragbare Kosten

2 Stipendien à € 3.000

Antragsrichtlinien

- Förderung von Forschungs-Auslandsaufenthalten von Jungforscher:innen (PhD und PostDoc) an der Fakultät mit dem Ziel des Auf- und Ausbaus internationaler Forschungsbeziehungen, insbesondere in „jungen Jahren“. Geplante Forschungsaufenthalte die inhaltlich dem Forschungszentrum „Gesundheit und Prävention über die Lebensspanne“ zuzuordnen sind werden bevorzugt behandelt.
- Der Antrag besteht aus einem kurzen Exposé (max. 5 Seiten, 1,5 Zeilenabstand), das sich auf das Ziel und den Zweck des Forschungs-Auslandsaufenthaltes insgesamt sowie den zu erwartenden Gewinn für die wissenschaftliche Karriere und für die weitere Entwicklung des Institutes/der Arbeitsgruppe bezieht einschließlich einer Kostenaufstellung; anderweitige Förderanträge, die für dieses Projekt eingereicht wurden oder geplant sind, sind ebenfalls zu führen.
- Antragsteller:innen müssen zum Zeitpunkt des Antrages und für die Dauer des beantragten Projektes in einem aktiven Dienstverhältnis zur Universität als wissenschaftliche Mitarbeiter:innen stehen; Mitarbeiter:innen, die in Drittmittelprojekten beschäftigt sind, sind nicht antragsberechtigt.

Mitglieder Auswahljury

Univ.-Prof. Dr. Carmen Morawetz, Institut für Psychologie

Univ.-Prof. Martin Schnitzer, PhD, Institut für Sportwissenschaft

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Manuela Gander, PhD, Institut für Psychologie

assoz.-Prof. Lisa Steidl-Müller, PhD, Institut für Sportwissenschaft

Ersatz-Mitglieder Auswahljury

assoz.-Prof. Dr. Markus Martini, Institut für Psychologie

Univ.-Prof. Justin Lawley, PhD, Institut für Sportwissenschaft

Einreichfrist: 30.04.2026

Insgesamt zur Verfügung stehende Mittel für den gesamten Zeitraum 2025-2027: € 18.000

Zusatzinformationen

Es besteht kein Anspruch auf Förderung aus den Mitteln der Fakultät.